

a) Öffentlicher Auftraggeber (**Download der Vergabeunterlagen NUR siehe I**)**Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel**b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung**Vergabenummer **025-GBB-02**

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

 Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform) akzeptiert. Es werden Angebote in Papierform akzeptiert

## d) Art des Auftrags

 Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

**29553 Bienenbüttel**

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

allgemeine Merkmale der baulichen Anlage

**Bauleistung**

Art der Leistung

**Straßenbau**

Umfang der Leistung

**Die Gemeinde Bienenbüttel beabsichtigt in Bienenbüttel Gemeindestrassen zu sanieren. Hierzu soll der vorhandene Asphalt zum Teil abgefräst werden und eine neue Verschleißdecke eingebaut werden. Im Seitenbereich sind Pflasterungen zu erneuern und der neuen Höhe anzupassen. Teile des vorhandenen Tiefbordes sind ebenfalls zu sanieren. Bei der Abgabe des Angebotes sind die örtlichen Verhältnissen und preisbeeinflussende Gegebenheiten, besonders der beengte Arbeitsraum, zu beachten.**

## g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage ./.

Zweck des Auftrags ./.

## h) Aufteilung in Lose

 nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

## i) Ausführungsfristen

 Beginn der Ausführung: spätestens 12 KT nach Auftragserteilung Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2026 weitere Fristen: Schlussrechnung bis zum 30.06.2025

## j) Nebenangebote

 zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen

## k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

nicht zugelassen

**l) Anforderung der Vergabeunterlagen/Vergabestelle**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: [www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen](http://www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen)

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabestelle:

**Gemeinde Bienenbüttel vertreten durch die NSI Consult Beratungs- und Servicegesellschaft mbH, Taubenstrasse 8, 38106 Braunschweig**

**Hilfen zum Herunterladen der Vergabeunterlagen und der Abgabe elektronischer Angebote finden Sie hier:**

<https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html>

**m) Ablauf der Angebotsfrist am 16.12.2025 um 11:00 Uhr**

**n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind  
Vergabestelle oder Vergabepattform siehe l)**

**o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch**

**p) Eröffnungstermin am 16.12.2025 um 11:00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe l)**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

Die Eröffnung ist nicht öffentlich, da nur elektronische Angebote zugelassen sind.

**q) Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**

Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

**Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**

Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe

**r) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gem. VOB.**

**s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend mit Nennung eines bevollmächtigten Vertreters und aller Mitglieder**

**t) Nachweise zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist

auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter folgende Angaben nachzuweisen:

- u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist  
**20.01.2026**
  
- v) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
**Landkreis Lüneburg**  
**Recht und Kommunales**  
**Am Graalwall 4**  
**21335 Lüneburg**